

Exkursion: Buchenwälder im Hainich und Steigerwald

Franz Moder und Michael Hauhs
Einführung

BayCEER, Uni-Bayreuth SS 2013
www.bayceer.uni-bayreuth.de

Ausrüstung

- saubere Schuhe für den Bus mitnehmen!
- auf längere Wanderung (3-4 Stunden) einrichten

Anlass

- ... 2/3 der deutschen Landfläche wäre von Natur aus mit Rotbuchenwäldern bedeckt. Wald ist ein komplexes, sich selbst erhaltendes Ökosystem - fällt ein Acker brach, kommt der Wald zurück. Die einen nennen es "Natur", die anderen "Gottes Schöpfung".
- <http://www.pro-nationalpark-steigerwald.de/home/natureerbe-buchenwaelder.html>

Was *passiert* mit Buchenwäldern ?

Wie *können* wir mit Buchenwäldern umgehen?

Wie *sollen* wir mit Buchenwäldern umgehen?

- Kontext:
 - **räumlich**: auf Europa beschränkt, Schwerpunkt in Deutschland
 - **zeitlich**: nur in dieser Warmzeit dominant, zusammen mit dem Menschen eingewandert
 - **biologisch/ökologisch**: Buche sehr dominant, kleinflächige Verjüngungen

Rolle des Menschen

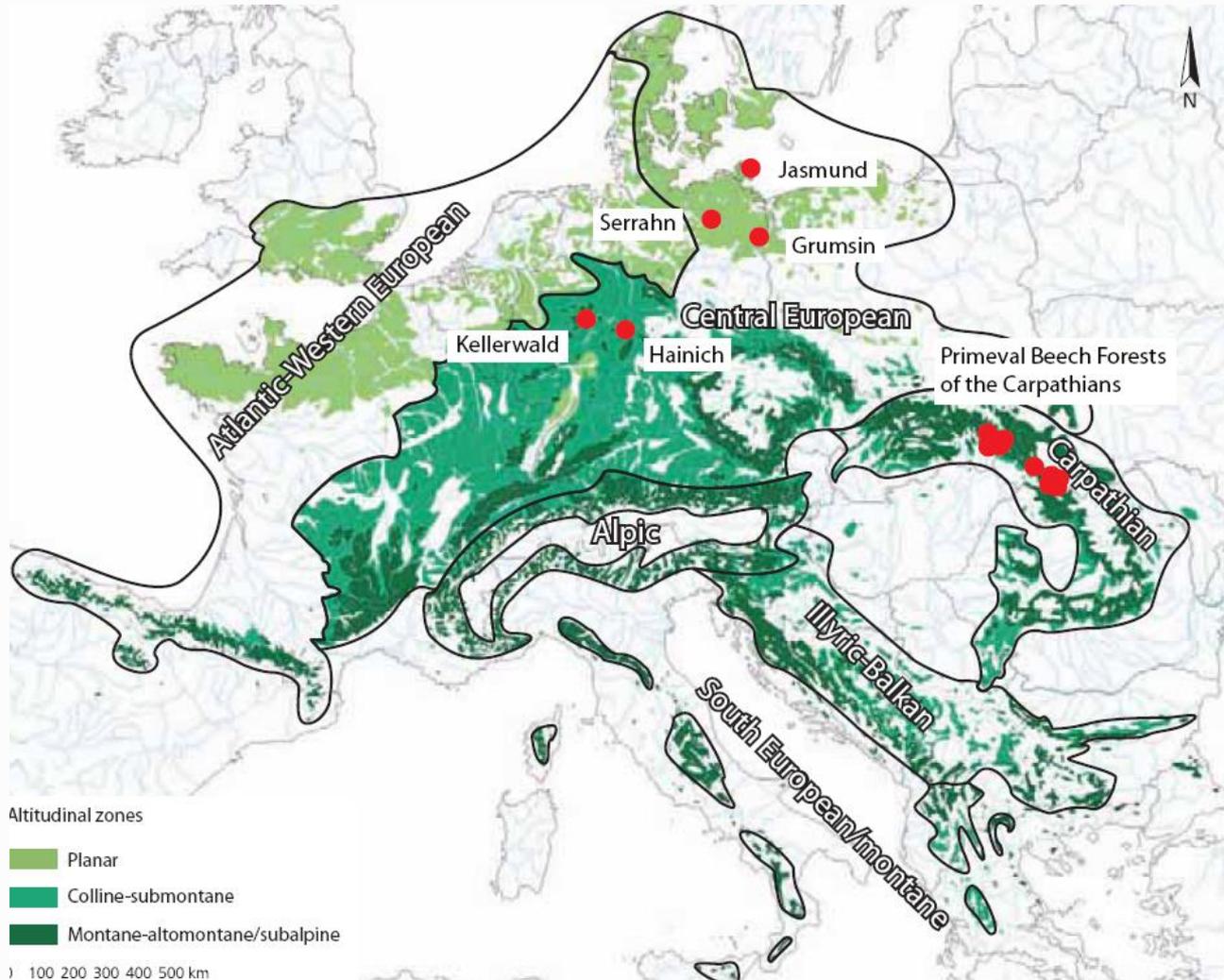
- ... gegenüber Buchenwäldern
 - als externe Störung
 - als „teilnehmender Beobachter“
 - als Fortsetzer einer Nutzungstradition
 - als Bewahrer von Schöpfung
- Modelle
 - Mechanismen, Naturwissenschaften
 - Interaktion, soziale Rollen
 - wiederholbare Situation (technische Werte)
 - Grenzsituationen (starke Werte)

Worum geht es?

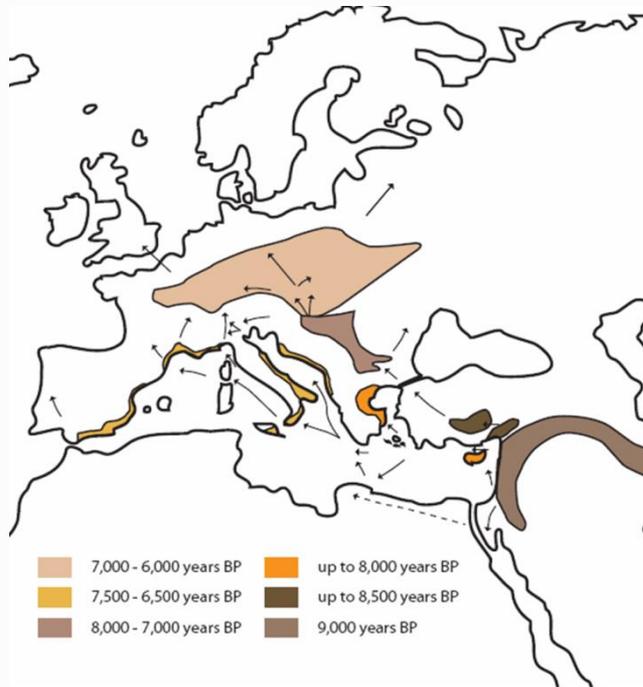
Beziehung: aktuelle Situation - Chronik

- aktuelle Situation:
 - als **Zustand**: Ursache künftiger Änderungen
 - Mechanismus?
- Chronik zeitlicher Änderungen
 - Naturgesetze (Dynamik)
 - Naturwissenschaft, **wertfrei**
- aktuelle Situation:
 - als **Aufgabe**: Auslöser kultureller Bewertung
 - Interaktion?
- Chronik zeitlicher Änderungen
 - **Geschichte**: Deutung als (Schutz-)Aufgabe
 - **technische** Werte

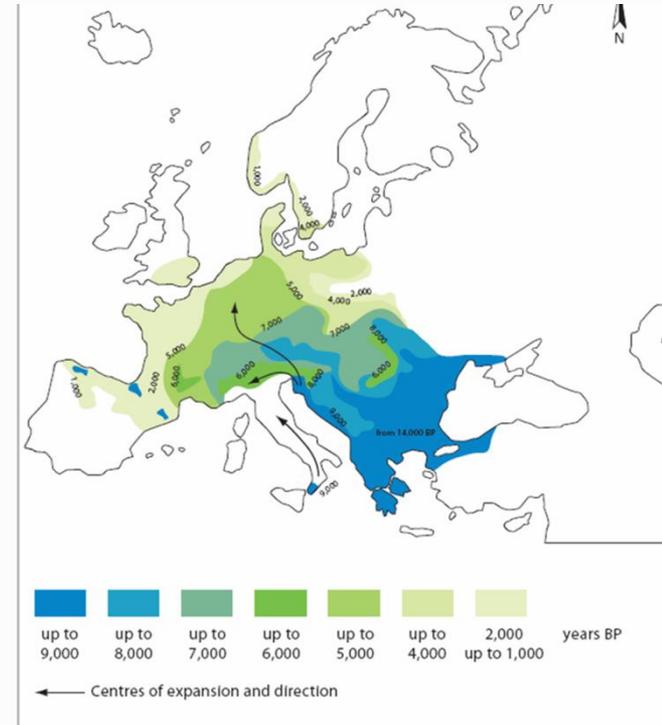
Zisterzienser- und Buchenverbreitung



Einwanderung Landwirtschaft



Rückwanderung Rotbuche



Buche und Landwirtschaftliche Kultur wandern zusammen ein

Frage:

- Sind Modelle der Großschutzgebiete in
 - Wissenschaft,
 - Management (hier von Nationalparks)
 - Politik,
 - Öffentlichkeit
- untereinander konsistent?

Ablauf

- Steigerwald:
 - bodensaurer Buchenwald (Ökosystem)
 - forstlich genutzt, ehemaliger Klosterwald (Landschaft)
 - als Nationalpark vorgeschlagen (Wildnis)
- Hainich:
 - Kalkbuchenwald
 - Forstlich genutzt als Plenterwald, Truppenübungsgelände
 - seit 2011 Weltnaturerbe

Steigerwald (1.Tag)

Status quo und Ziel

- Forstliche Nutzung
 - klassischer und naturgemäßer Waldbau
 - Dr. Sperber, im Dienst
- Nationalpark
 - Prozessschutz im Buchenwald
 - Dr. Sperber, im Ruhestand

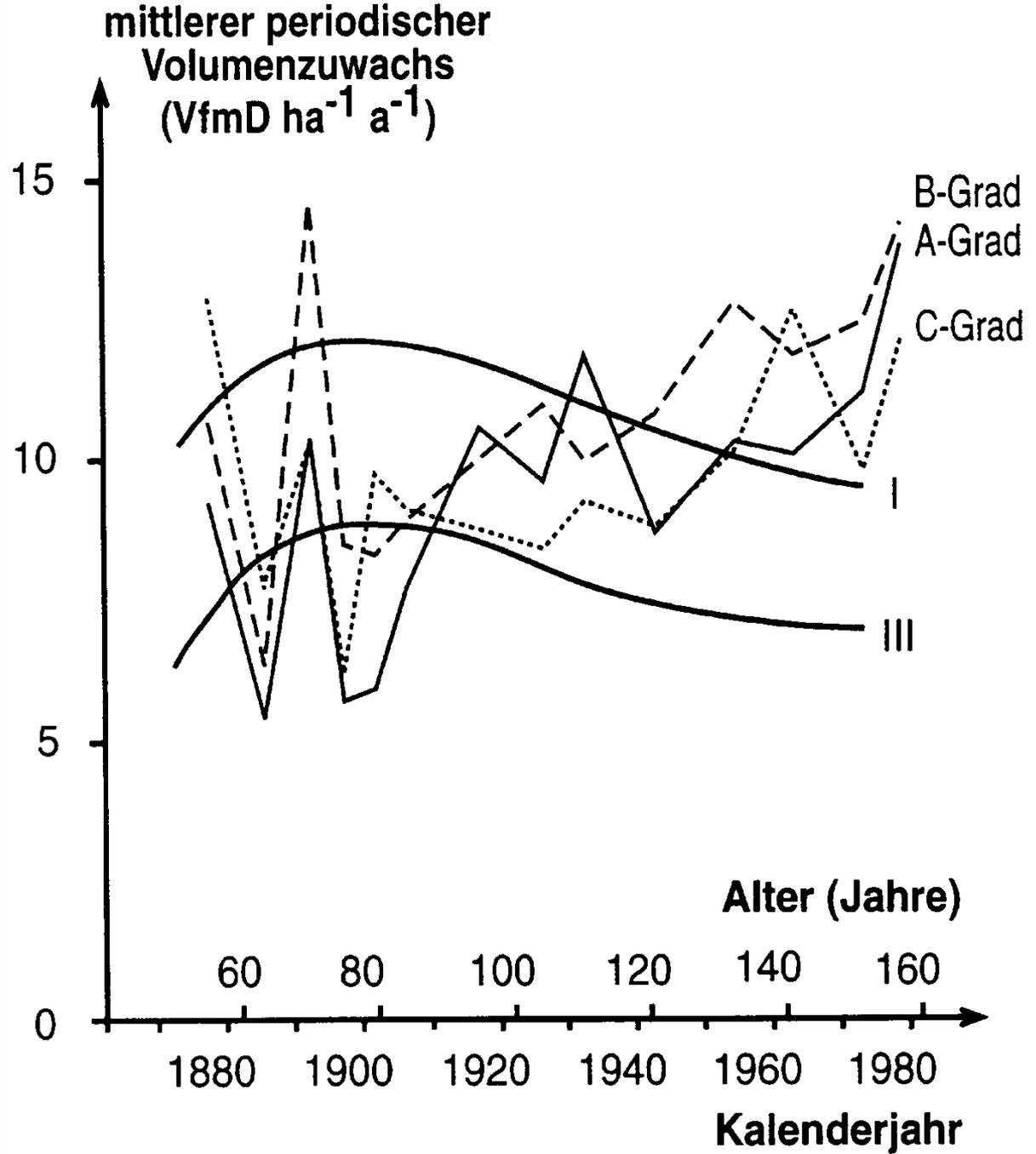
Waldbau: Verjüngungsmethoden

(Naturverjüngung)



Forstlicher
Behandlungsversuch:
Buchenbestände in
Fabrikschleichach
(Steigerwald)

Klassischer „Hallenbestand“



Beispiel Ebrach
Historische Karte
1680
Exk: 7-8.7.11

heutige Versuchsfläche ?



Steinkreuz

Wildnis

- „Nationalparke tragen zur Bewahrung der **Schöpfung** und der natürlichen Artenvielfalt bei und schaffen Rückzugsgebiete für wildlebende Pflanzen und Tiere.“ (Bundesamt für Naturschutz)
- „natürliche Schönheit und Würde“
 - „das Erhabene“ (bei Kant)
- „Wildnis ist eine Absage an die Arroganz des Menschen.“ (A.Leopold)
- Dem Buchenwald wird es „...möglich, (sich) nach den Gesetzen der Schöpfung zu entwickeln.“
- Der Nationalpark Bayerischer Wald ist Deutschlands erster Nationalpark, in dem sich auf großer Fläche die Natur nach ihren ureigensten Gesetzen entwickeln kann ...

Welche Modelle werden verwendet?

- Funktional
 - **Trennung** von Fakten und Werten
 - Beispiel: Wetterbericht
- Interaktiv
 - **Integration** von Fakten und Werten
 - Beispiel: Spiele
- Ökosysteme als dynamische Systeme
 - Naturgesetze verborgen?
- Ökosystemen als „Nutzeroberfläche“
 - Entscheidung, Absicht, ...
- Naturgesetze erzeugen **wertvolle** Systeme?
- Menschenrechte:
 - Mensch als Träger von (starken) Werten
 - Kulturleistung

Buchenwälder betrachtet als:

- **Ökosystem:**
 - naturwissenschaftlich (wahr) (wertfrei)
- **(Kultur)Landschaft:**
 - technische Normen (schön, richtig)
- **Wildnis**
 - moralische Normen (gut)

Literatur:

Einleitungskapitel aus L. Trepl und Th. Kirchhoff (2009): „Vieldeutige Natur
Landschaft, Wildnis und Ökosystem als kulturgeschichtliche Phänomene“

Kapitel aus G. Sperber (2008): „Frankens Naturerbe - Buchenwälder im Steigerwald“

Häufige Kombination

- Ökosystem
 - erklärt Geschichte (als Dynamik)
 - ungestörte Prozesse
 - nicht die Wertung
- Wert als Wildnis
 - Von außen, verborgen
 - „Mutter Natur“
 - „Natur, Natur sein lassen“
 - Prozessschutz
- Landschaft (früher):
 - liefert Holz, ...
 - „gute fachliche Praxis“
- Landschaft (heute)
 - erhält Biodiversität
 - liefert Sinn
 - „Zoo“ inszeniert als Wildnis („aus zweiter Hand“)

Mensch als

Ausgangs- und Bezugspunkt für Werte und Normen

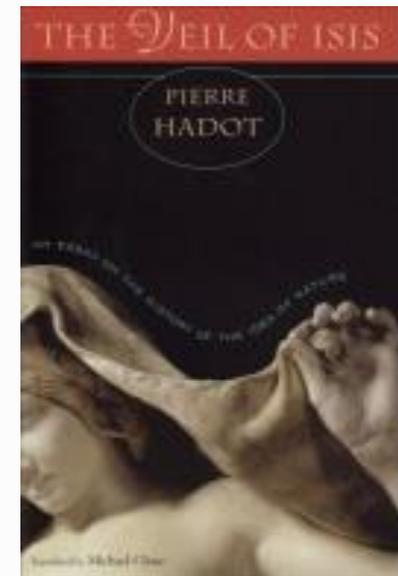
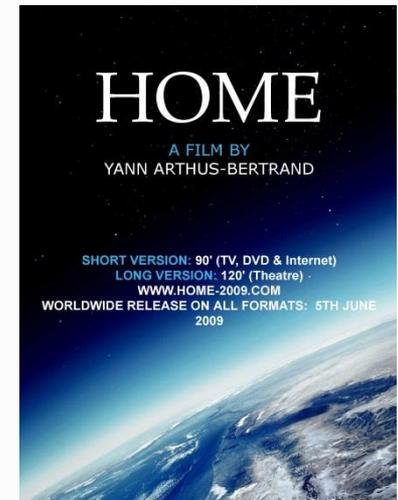
- Ziel des Naturschutzes ist es, Natur und Landschaft auf Grund ihres eigenen Wertes und als Lebensgrundlagen des Menschen zu erhalten (§ 1 Bundesnaturschutzgesetz).
- Rechtfertigungen von Normen :
 - Bezug auf religiöse Werte (Theologie)
 - Bezug auf das eigene Überleben (Nutzungstradition utilitaristisch)
 - Bezug auf „absolute, faktische“ Werte (deontisch)
 - Wert wird als Faktum behauptet
 - z.B. natürliche Menschenrechte
 - Bezug auf sozial vereinbarte Werte (imperativ)
 - säkular (Komplexität, Kontingenz, Irreversibilität ...)
 - juristisch (Naturschutz als Staatsziel, Art. 20 GG)

Typische, westliche Verankerung von (starken) Werten

- im Begriff der Person und ihrer (Menschen)-Rechte
- als Analogie und Metapher verwendet:
 - die Natur als abstrakte Person
 - das Tier als konkrete Person
 - die Art als (eingeschränkte) Person
 - die Art als Mittel
- Carrithers et al.
 - “The powerful rhetoric that has been deployed so effectively to extend full autonomous moral personhood beyond well-to-do Northern European men to the poor, slaves, women, children, other races, and so forth can be, and has been, deployed for many animals.”
- Tim Ingold:
 - we are “faced with an ecological crisis whose roots lie in this disengagement, in the separation of human agency and social responsibility from . . . our direct involvement with the non-human.”

Verborgene Bedeutungen hinter Naturgeschichte

- z.B. Ausschnitt zum Film `Home`:
 - "Our planet relies on a balance in which each being has a role to play, every species has its place, none is futile or harmful."
 - „We succeeded in disrupting the balance that is so essential to life.“
 - „We know that the solutions are there today.“
- Pierre Hadot (2006) *The Veil of Isis: An Essay on the History of the Idea of Nature*
 - ...(these ideas) determined the human relation to nature and to science
 - nature as having secrets;
 - nature as "loving to hide," as Heraclitus said; and
 - nature represented as the veiled goddess, Isis.



Demo

mögliche Rollen

- Wissenschaftler (Geoökologe):
 - erklärt, sagt Reaktion auf Klimawandel voraus
 - Öffentlichkeitsarbeit: deutet Überraschungen
- Bürger:
 - achtet die Natur (säkulare, religiöse Motive)
 - sucht Orte spezieller Erfahrung
- Nationalparkmanager:
 - verhindert „Störungen“
 - inszeniert und deutet Wildnis
 - organisiert neue Naturreligion? (U. Berner)

Fragen

- Wie wird die Einrichtung eines Nationalparks ethisch, ökonomisch, religiös begründet ?
- Wie wird das Management in einem Park begründet und umgesetzt?
 - wertvolle Objekte erhalten
 - natürliche Prozesse sich selbst überlassen und schützen
 - Erlebnisse und Erfahrungen ermöglichen
- Standards des Nationalpark-Managements:
 - Wie kann man das überprüfen?
 - Wer kontrolliert ?
- Ist das konsistent:
 - mit den naturwissenschaftlichen Kenntnissen ?
 - mit der Darstellung nach Außen ?
 - mit der Vorgeschichte ?

Für unterwegs:

- Achten Sie darauf, wie über die Schutzobjekte und -Ziele geredet wird
 - was wird geschützt und wodurch? (z.B. Jagd)
 - Art (weil sie nur hier vorkommt?)
 - Population (weil es besonders typisches Beispiel ist)
 - Das Individuum (besonders alt, schön, ...)
- Wie wird das überprüft?
 - Wirkungen
 - Absichten

Literatur

- Carrithers, M., Bracken, L.J. and Emery, S. (2011): Can a Species Be a Person? A Trope and its Entanglements in the Anthropocene Era. *Current Anthropology* **52** (5), 661-685.
- Kirchhoff, T. and Trepl, L. (Eds): *Vieldeutige Natur, Landschaft, Wildnis und Ökosystem als kulturgeschichtliche Phänomene*. transcript Verlag, Bielefeld.
- Monod, J. (1971): *Chance and Necessity: An Essay on the Natural Philosophy of Modern Biology*. Vint
- Hadot, P. (2006): *The Veil of Isis*